



Ardaflex® Ultimate

MULTIFUNKTIONALER MICROFASER-LEICHTKLEBER

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Dünn-, Fließ-, Mittelbettverlegung, Spachtelungen
- extrem hohe Verformbarkeit
- extreme Haftung, extrem rutsch- und standfest
- Micro-faserverstärkt
- Pro Efficient³ - Leichtfüllstofftechnologie

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

Der variabel einstellbare Ardaflex Ultimate ist hydraulisch erhärtend, hoch flexibel und extra leicht mit sehr hoher Anfangshaftung, multifunktionellen Einsatzmöglichkeiten und sehr hoher Standfestigkeit bei extremer Verformbarkeit.

Dabei ist Ardaflex Ultimate nicht nur unglaublich leicht, sondern auch perfekt ausbalanciert und geschmeidig zu verarbeiten - und hebt damit die Performance von Hochleistungsfliesenklebstoffen auf ein ganz neues Niveau.

- **Dünn-, Fließbett-, Mittelbettverlegung**
- **Egalisieren von Wandflächen bis 20 mm**
- **Reparieren von Wandflächen bis 20 mm**
- **für Verlegung Fliese auf Fliese**
- **für großformatiges Feinsteinzeug an Wand und Boden**
- **für großformatige Keramik an Wand und Boden**
- **auch für Fußbodenheizung**
- **für innen, außen und unter Wasser**
- **extrem hohe Verformbarkeit**
- **extrem rutsch- und standfest**
- **faserverstärkt**
- **sehr geschmeidig**
- **sehr emissionsarm**
- **extreme Haftung**
- **lange Korrigierbarkeit der Fliese**
- **Leichtfüllstofftechnologie**
- **sehr hohe Ergiebigkeit**

Durch den Einsatz von Leichtfüllstoffen ergeben sich höhere Flächenleistungen als bei konventionellen Dünnbettmörteln und sehr geschmeidige, sahnige Verarbeitungseigenschaften.

Der abgebundene Klebemörtel ist dauernassfest, frostbeständig und von hoher Verformbarkeit. Ardaflex Ultimate kann auch als Reparaturmörtel oder zur Oberflächenegalierung bzw. -vorbereitung von Wandflächen eingesetzt werden.

Ardaflex Ultimate übertrifft die Anforderungen nach DIN EN 12004-C2TE, DIN EN 12002-S1 sowie die Richtlinie „Flexmörtel“. Ardaflex Ultimate ist chromatarms gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH) sowie sehr emissionsarm nach GEV-Emicode EC1R PLUS.

ANWENDUNGSBEREICHE

Ardaflex Ultimate eignet sich für die Verklebung von keramischen Wand- und Bodenfliesen, insbesondere Feinsteinzeug, Glas- und Porzellanmosaik an Innen- und Außenflächen sowie im Unterwasserbereich. Auch für die Verlegung von großformatigen Feinsteinzeug an Wand- und Bodenflächen bestens einsetzbar.

Ebenfalls als Fließbettmörtel auf Bodenflächen geeignet. Die plastische, gießfähige Konsistenz der Fließbettmörtel ermöglicht in Abhängigkeit von der Fliesenrückseite eine weitestgehend hohlraumfreie Verlegung der Beläge und kann somit das aufwendige Battering-Floating-Verfahren ersetzen. Unebenheiten im Untergrund oder Stärketoleranzen im Belagsmaterial können während der Verlegung bis zu einer Auftragsstärke von 10 mm einfach ausgeglichen werden.

Auch für Fußbodenheizung geeignet. Weiterhin können nicht durchscheinende und verfärbungsunempfindliche Natur- und Kunststeinplatten mit Ardaflex Ultimate verklebt werden. In Zweifelsfällen sind jedoch Vorversuche durchzuführen.

Bei der Verlegung von hellen durchscheinenden verfärbungsempfindlichen Natursteinarten ist Ardaflex Marmor, Ardaflex Marmor Fast, Ardaflex Marmor Plus bzw. Ardaflex S2 Premium zu verwenden.

VORBEREITUNGEN VON WANDFLÄCHEN

Ardaflex Ultimate kann auch als Reparaturmörtel zum Ausfüllen von Löchern, Vertiefungen und Rissen sowie zur Begradigung bzw. Oberflächenegalierung von Wandflächen bis zu einer Schichtstärke von 20 mm eingesetzt werden.



UNTERGRÜNDE

Die Untergründe müssen fest, trocken und frei von Verunreinigungen oder Trennmitteln sein. Bei stark saugenden und gipsgebundenen Untergründen mit Ardagrip Classic grundieren. Geeignete Verlegeuntergründe für Ardaflex Ultimate sind z. B.: Beton, Leicht- und Porenbeton, Zement-, Kalk- und Gipsputze, Verbundelemente mit Mörtelbeschichtungen, Wandbauplatten, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zement-, Gußasphalt- und calciumsulfatgebundene Estriche, beheizte Estrichkonstruktionen, gipsgebundene Trockenestrichplatten und bestehende Fliesenbeläge. Nichtsaugende und glatte Untergründe im Innenbereich sind mit Ardagrip Special oder Ardagrip Xpress, im Außenbereich mit Ardagrip Xpress zu grundieren. Unbeheizte calciumsulfatgebundene Estriche müssen angeschliffen, entstaubt und ausreichend trocken sein mit einem belegreifen Restfeuchtegehalt < 0,5% CM.

Beheizte Estrichkonstruktionen müssen normgerecht (Heizprotokoll) auf- und abgeheizt werden. Die Belegreife für Zementestriche ist bei einem Restfeuchtegehalt von < 2,0% CM und bei calciumsulfatgebundenen Estrichen bei einem Restfeuchtegehalt von < 0,3% CM erreicht.

Holzuntergründe (z. B. OSB- oder Spanplatten) sind keine Normuntergründe zur Aufnahme von Fliesenbelägen. Sondermaßnahmen sind erforderlich. Wir empfehlen eine Schubelastische Systementkopplung zum Holzuntergrund, wasserfrei verklebt mit Ardaflex Multi und entkoppelt mit Nibolay Renofleece. Auf der Entkopplungsschicht kann mit Ardaflex Ultimate in gewohnter Art und Weise der Fliesenbelag verlegt werden.

UNTERGRÜNDE BEI DER VERLEGUNG FLIESE AUF FLIESE

Für die Verlegung von Fliese auf Fliese empfiehlt sich besonders der Einsatz der Schnellgrundierung Ardagrip Xpress. Ardagrip Xpress kann bereits nach 0,5 bis 3 Stunden überarbeitet werden.

VERARBEITUNG

Ardaflex Ultimate soll nicht bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeitet werden. Dehnfugen im und am Belag sind im erforderlichen Maß anzuordnen und mit Bostik Sanitärärsilicon Profi, Profisil Premium oder im Beckenbereich mit Bostik Unterwasser-silicon zu verfüllen. Eine Vorbehandlung mit Bostik Primer 5005 MS/ST ist im Beckenbereich notwendig.

ANMISCHEN

Ardaflex Ultimate wird mit Leitungswasser in einem sauberen Gefäß klumpenfrei angemischt. Für 15 kg Pulver werden ca. 7 l Wasser (an Wandflächen) / 7,5 l Wasser (an Bodenflächen) in das Mischgefäß vorgegeben. Für die Fließbettmörtelstellung ca. 9 l Wasser vorlegen. Für das Anmischen wird ein Mörtelmischer empfohlen. Nach einer Reifezeit von ca. 3-4 Minuten wird der Klebemörtel nochmals kurz durchgerührt und ist dann sofort verarbeitbar. Das angemischte Material kann ca. 3-4 Stunden lang verarbeitet werden.

AUFTRAGEN DES KLEBERS

Dünnbettverfahren: Zuerst wird der Klebemörtel mit der glatten Seite der Auftragskelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufgezogen. Danach wird auf

die frische Kontaktschicht mittels der geeigneten Zahnkelle bzw. geeigneter Zahnungsgröße weiterer Klebemörtel aufgekämmt. Es darf nur so viel Fläche mit Mörtel vorgezogen werden, wie innerhalb der kleboffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Danach sind die Fliesen mit leicht schiebender Bewegung im Dünnbett anzusetzen um einen ausreichenden Kontakt zum Untergrund zu gewährleisten; die Kleberippe muss gebrochen werden.

Fließbettverfahren: Zuerst wird der Klebemörtel abschnittsweise ausgegossen und mit der glatten Seite der Auftragskelle als dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufgezogen. Danach wird auf die frische Kontaktschicht mittels einer geeigneten Zahnkelle bzw. geeigneter Zahnungsgröße weiterer Klebemörtel aufgekämmt. Es darf nur so viel Fläche mit Mörtel vorgezogen werden, wie innerhalb der kleboffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Danach sind die Fliesen mit schiebender Bewegung in das Fließbett einzulegen um einen ausreichenden Kontakt zum Untergrund zu gewährleisten; die Kleberippe muss gebrochen werden. Eine weitestgehend hohlraumfreie Verlegung setzt eine genügend dicke Fließbettdicke unter Einhaltung der vorgegebenen Mischungsverhältnisse voraus. Für die weitestgehend hohlraumfreie Verlegung ist eine Kelle mit geeigneter Zahnung zu wählen. Es empfiehlt sich, nach dem Verlegen der ersten Platten, diese wieder aufzunehmen und den rückseitigen Kontakt bzw. die Benetzung des Klebemörtels hinsichtlich des vollflächigen Kontaktes zu beurteilen. Wird eine nahezu hohlraumfreie Benetzung der Plattenrückseite nicht erreicht, so ist das Floating-Buttering-Verfahren zu wählen.

Für die ordnungsgemäße und fachgerechte Verlegung von keramischen Fliesenbelägen, gelten die einschlägigen Baunormen nach DIN und die Richtlinien des Fachverbandes sowie die allgemeinen und die anerkannten Regeln der Technik.

VERBRAUCH

Ca. 1,0 kg/m² (4 mm Zahnung) bis 2,0 kg/m² (10 mm Zahnung)

ERGIEBIGKEIT

Ein 15-kg-Sack Ardaflex Ultimate reicht für ca.:
15 m² (4er Zahnung); 9 m² (8er Zahnung); 7,5 m² (10er Zahnung)

VERFUGUNG

Nach ca. 24 Stunden ist der verlegte Belag begehrbar und kann mit den entsprechenden Bostik Fugenmörteln verfugt werden. Die volle Belastung ist nach ca. 7 Tagen gegeben.

ARBEITSSCHUTZ

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

LAGERUNG

Kühl und trocken. Im ungeöffneten Gebinde ca. 12 Monate lagerfähig.

LIEFERFORM

Ardaflex Ultimate

15-kg-Sack mit Tragegriff

Ardagrip Classic

1-kg-Flasche (10 Stück im Karton),

5-kg-Kanister,

10-kg-Kanister,

150-kg-Fass,

600-kg-Container,

1000-kg-Container

Ardagrip Special

1-kg-Flasche (10 Stück im Karton),

5-kg-Eimer,

150-kg-Fass,

1000-kg-Container

Ardagrip Xpress

1-kg-Flasche (10 Stück im Karton),

5-kg-Eimer

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen bei UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionsbedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 10.16

Bostik GmbH

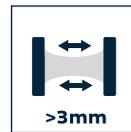
An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN	
Farbe	grau
Dichte	ca. 1,15 kg/m ²
Mischungsverhältnis	Dünnbettinstellung 15 kg Pulver mit ca. 7 l Wasser (an Wandflächen) / 7,5 l Wasser (an Bodenflächen) Fließbettinstellung 15 kg Pulver mit ca. 9 l Wasser
Spachteln von Wandflächen	bis 20 mm
Kleberbettdicke	1 - 15 mm
Verarbeitungszeit	ca. 3 - 4 Stunden je nach Temperatur
Verbrauch Trockenmörtel	1,0 - 2,0 kg/m ² je nach Zahnleiste
Kleboffene Zeit	> 30 Minuten, je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Begehrbarkeit/Verfugung	nach ca. 24 Stunden, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Volle Belastbarkeit	nach ca. 7 Tagen
Temperaturbeständigkeit	+ 80 °C
Giscode	ZP 1 chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH)
Emicode	ECT1R PLUS sehr emissionsarm



Ardaflex Ultimate übertrifft die Anforderungen nach DIN EN 12004-C2TE und DIN EN 12002-S1:	
Klassifizierung DIN EN 12004 - C2 TE	Ardaflex Ultimate
C = zementär	zementär, microfaser verstärkt mit Leichtfüllstoffen
2 = Haftung > 1,0 N/mm ² nach DIN EN 1348	extreme Haftung > 1,75 N/mm ² nach DIN EN 1348
T = hohe Standfestigkeit, Abrutschen < 0,5 mm	sehr hohe Standfestigkeit, Abrutschen < 0,1 mm
E = verlängerte kleboffene Zeit (> 30 Minuten)	verlängerte kleboffene Zeit (> 30 Minuten)
Klassifizierung DIN EN 12002 - S1	Ardaflex Ultimate
Mindestverformbarkeit: > 2,5 mm	Mindestverformbarkeit: > 3,0 mm

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels

Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de